

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257642)

### Vermuthliche Witterung.

Dieser Monat scheint nicht zur strengen Kälte geneigt zu seyn, sondern Wind, Regen u. Schnee dürsten mit trüben Tagen und gelindem Wetter abwechseln.

### Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Soll Anfangs trüb u. regnerisch seyn, hierauf ziemlich kalt werden, gegen das Ende aber Regen u. rauh Wetter einfallen.

### Wetter, und Bauernregeln.

Wenn am 2. Hornung die Sonne scheint, so gerathen die Erbsen wohl. Mattheis bricht Eis; findt er keins, so macht er eins. Auf eine zeitige Wärme folgt gemeinlich eine rauhe Kälte. So lang die Lerche vor Lichtmess singt, so lang schweigt sie hernach. Ein warmer Hornung bedeutet einen kalten März.

Wenn die Kälte im Febr. liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Ist Petri Stuhlfeier kalt, Die Kälte noch länger anhalt.

Wenn im Hornung die Schnaken geigen, Müssen sie im März schweigen.

Im Febr. hat der Bauer gern noch Kälte u. Schnee besonders Winde.

Ist der Febr. warm, muß man auf seinen Heu- Borrath acht geben, weil ein spätes Frühjahr zu hoffen ist.

### Messen und Jahrmärkte.

Bern, den 18. Februar.  
Böblingen, Roß, Vieh, und Krämermarkt donnerstag vor Fastnacht.  
Bretten, Vieh, u. Krämerm. auf matth. den 24. Febr. wie im Octob. bemeldt.  
Brettach, auf matthäus.  
Bruchsal, mittwoch nach mittfasten.  
Bühl in der marggrafschaft, auf matth. wie im Mai.  
Carlsruhe, den 15. Febr.  
Dürrenz, donnerst. vor Fastn.  
Erdingen, auf matthias.  
Ettlingen, auf matthias. (Fällt matth. auf freit., samst., sonnt. oder mont. so ist der markt dienst. hernach.)  
Freudenstatt, an Lichtmess.  
Freiburg im Breisgau, donnerst. in der ersten Fastenwoch.  
Friesenheim, in d. 2ten Woche vor Fastn.  
Grözingen im Oberamt Durlach, Vieh, und Krämerm. dienst. vor matthias.  
Haslach im Rinzingerthal, montag nach Invocavit.  
Heilbronn, Viehm. dienst. v. Peterstuhlf.  
Heimsheim, Fastn.  
Hohenstaufen, auf matthias.  
Kippenheim in der Herrschaft Mahlberg, auf matthias.  
Leonberg, dienst. vor Lichtm. Roß, und Viehm., die übrigen 2 Tage Krämerm.  
Liebenzell, Vieh, Flachß, und Krämermarkt, donnerstag nach Lichtmess.  
Lörrach, mittwoch vor matthias.  
Nforzheim, Viehmarkt: den 6. Febr.  
Niedlingen, montag vor Fastnacht.  
Niegel, auf Agatha.  
Steinbach, hält alle Monat 1 Jahrm.  
Schliengen, montag vor Fastn.  
Schopfheim, dienstag vor Fastn.  
Stauffen im Breisg. dienst. nach Fastn.  
Stein bei Nforzh. 2ten mont. nach Fastn.  
Steinheim an der Murr, auf Lichtmess.  
Waiblingen, den 2. donnerst. vor Fastn.  
Zell, den 3ten montag in den Fasten.

### Auflösung der Rechnungsaufgabe vom vorigen Jahre.

Das Räthsel von den Eiern wird schon lange errathen seyn. Man muß nemlich auf eine Zahl denken, die selber ungerade ist und nach dem Abzug der gekauften Eier allemal eine ungerade Zahl zum Rest zurückläßt. Und das ist hier die Zahl Ein und dreyßig. Denn die Hälfte davon ist Fünfzehn und ein halbes, und noch ein halbes Es dazu sind Sechszehn. So viel kauft die erste Nachbarinn und folglich bleiben Fünfzehn im Rest. Die Hälfte davon sind Sieben und ein halbes und noch ein halbes dazu sind Achr. Und so bleiben noch Sieben. Von diesen wieder die Hälfte und ein halbes dazu sind Vier, und es bleiben Drey, und die Hälfte von Drey mit einem halben mehr ist Zwey, und so bleiben alle Eier ganz und die Händlerinn behält Eins im Rest.

### Neue Aufgaben.

1.  
Zwey Schäfer begegnen sich mit Schafen auf der Straße. Hans sagt zu Fritz: „Gib mir eines von deinen Schafen! Alsdann hab ich noch einmal so viel als du.“ Fritz sagt zu Hans: „Nein, gib du mir eins von deinen! Alsdann hab ich eben so viel als du.“ Nun ist zu errathen, wie viel ein jeder hatte.

Diese Aufgabe ist klein und leicht. Folgende ist auch nicht schwer, aber artig. Nur muß man richtig rechnen, und nicht irre werden, was leicht möglich ist.

2.  
Ein Mann hatte sieben Kinder zu einem Vermögen von 4900 Gulden. Da giengen ihn